3. August 2019

Reduzierung auf das Wesentliche

Meine Kinder, immer wieder kommen Fragen von euch über das innige Gebet, zum Thema Loslassen. Nun, die Reduzierung auf das Wesentliche, haben einige von euch schon mehr als einmal bei einem Umzug beispielsweise praktiziert, denn wenn man sich wohnlich verkleinert, kommt man kaum drum herum, sich zu verkleinern in Bezug auf das Mobiliar und andere Dinge. Ich möchte jetzt aber gezielt etwas anderes in dieser Thematik ansprechen, Meine Kinder: Einige von euch sind schon einmal oder auch mehrfach, nur mit dem allernötigsten Gepäck durch die Welt gezogen und haben eigentlich das Meiste ihrer Wohnungseinrichtung daheim kaum oder gar nicht vermisst. Auch Wohnungstausch auf Zeit oder Langzeit-Ferienwohnungen sind augenblicklich recht beliebt - genauso wie günstige Wohnmöglichkeiten verschiedenster Art, wie z.B. sogenannte "Tiny houses" oder dem Wohnen auf dem Campingplatz. Gerade die sogenannten "Winter Flüchtlinge", also die Menschen, welche den Winter in warmen Gefilden verbringen, kennen dieses Phänomen sehr gut, mit wenig Gepäck trotzdem monatelang im Ausland klarzukommen. Wer jetzt ehrlich zu sich selbst ist, wird feststellen, dass vieles, was man zuhause hortet oder gelagert hat, eigentlich unnötig ist. Probiert es einmal aus und verreist im Urlaub einige Zeit, Meine Kinder. Vieles werdet ihr nicht vermissen. Amen.